

Ergebnisprotokoll der Deutschstunde vom 27.09.11

Teilnehmer: Deutsch-LK [REDACTED] (siehe Klassenliste)
Abwesend: [REDACTED]
Leitung: [REDACTED]
Zeit: 9:50-10:35
Protokoll: [REDACTED]

Themen:

1. Informationen zur nächsten Kursarbeit
2. Abschlussbesprechung der Fabel „Der Rabe und der Fuchs“
3. Beantwortung der Frage „Was ist Aufklärung“ nach Wieland
4. Planung und Ankündigung für die letzten Unterrichtsstunden vor den Ferien.

1. Die nächste Kursarbeit wird das Thema „Texterörterung“ und nicht wie vorab besprochen das Thema Interpretation von Liebesgedichten behandeln.

2. Die Moral der Fabel „Der Rabe und der Fuchs“ von G.E. Lessing ist, dass es in einem vergifteten System keinem gelingt erfolgreich zu bestehen. Der überlegene, listige Fuchs verendet am vergifteten Fleisch, welches er dem unterlegenen, gutgläubigen Raben stiehlt. Dieser gewinnt zwar dadurch das Leben, verliert aber sein Hab und Gut, womit seine Lebensqualität wesentlich beeinträchtigt wird. Die Fabel übt ausdrücklich Kritik an intelligenten Schmeichlern, repräsentiert durch den Fuchs, die hier für die Höflinge absolutistischer Herrscher stehen, richtet sich indirekt aber auch gegen Herrscher, repräsentiert durch den Raben, deren mangelnde Intelligenz und Eitelkeit sie dazu verführt, auf Schmeichler zu hören. Da die in der Fabel dargestellten Verhaltensweisen gleichermaßen nicht akzeptabel sind, wird indirekt vermittelt, dass menschliches Verhalten anderen Gesetzmäßigkeiten als denen des Hofes folgen muss, gemeint ist ein moralisches und vernünftiges Verhalten im Sinne der Aufklärung.

3. In seiner Beantwortung der Frage „Was ist Aufklärung“ stellt Wieland die Zeit vor der Aufklärung, die er als dunkel und von Ignoranz und Unwissenheit gekennzeichnet darstellt, der Zeit der Aufklärung gegenüber. Damit diese Zeit des Lichts genutzt werden kann, muss der einzelne die Fähigkeit haben, sehen zu können und den Mut, sehen zu wollen. Es ist die Aufgabe der Wissenschaftler, Denker und Wissensdurstigen, alle Ereignisse der Vergangenheit kritisch zu hinterfragen, bei der Beurteilung von Begriffen und Meinungen das Wahre zu erkennen und mittels Verstand Irrtümer und blinden Glauben zu meiden.

4. In den Stunden am letzten Schultag wird die Klasse „Schindlers Liste“ anschauen und währenddessen frühstücken. Die Aufgabenteilung für das gemeinsame Frühstück ist geklärt.

[REDACTED], den 29.09.2011

[REDACTED]